

1. Tätigkeitsbericht 2024

- Die „EvO Energie vor Ort GmbH“ (EvO) bearbeitete für die HEG die allgemeine Verwaltung und die Mitgliederverwaltung.
- Es fand für die HEG die Betreuung und Gewinnung der Mieterstromkund:innen sowie die Stromkundengewinnung für die Belieferung übers Netz statt. Es wurde Öffentlichkeitsarbeit für die HEG gemacht.
- Für die HEG wurden im Jahr 2024 die PV-Projekte Erweiterung Oikos (Mannheim), Feldwinkel (Dossenheim), Kommunale (Heidelberg), PV-Anlage e+KUBATOR (Heidelberg) und Gewerbehalle Haas (Bad Grund) gebaut. Bei bestehenden PV-Anlagen wurden die Anlagenüberwachung und Wartungen bzw. Reparaturen durchgeführt, sowie teils Restarbeiten ausgeführt. Zudem wurden insgesamt 12 Ladesäulen für die HEG gebaut.
- Die Akquise und Planung weiterer PV-Anlagen für die HEG laufen, deren Bau 2025 stattfinden soll.
- Für die e+KUBATOR GmbH & Co. KG wurden die restlichen Arbeiten auf der Baustelle administrativ begleitet und Bauhelfertätigkeiten durchgeführt, zudem wurden Hausmeisterdienste erledigt.
- Für Privatpersonen wurden „Solarberatungen“ durchgeführt, Balkonmodule ausgeliefert bzw. montiert und PV-Kleinanlagen geplant sowie gebaut.
- Es wurden verschiedene Beratungen und Workshops durchgeführt, insbesondere im Bereich Quartiersversorgung und weitere solare Direktlieferungskonzepte erstellt.
- Die Größe des Teams der EvO ist mit 15 Personen zum Ende 2024 im Vergleich zum Vorjahr (19 Personen) leicht gesunken. Das Team der Mitarbeitenden blieb davon abgesehen relativ konstant, durch längere Krankheiten und Elternzeit gab es zusätzliche Herausforderungen.

2. Wesentliche wirtschaftliche Beziehungen EvO – HEG

- Eingezahltes Stammkapital der HEG 12.500 €
- Dienstleistungsvertrag der HEG für Verwaltung, Mieterstromabrechnung, Öffentlichkeitsarbeit, Bürodienstleistungen: 138.000 € im Jahr 2024
- Wartungsvertrag PV-Anlagen der HEG für rund 17.200 € im Jahr 2024
- 2024 hat die HEG von der EvO 85.000 € geliehen, da die HEG das Geld für Investitionen in neue Projekte benötigte.

3. Übersicht Kennzahlen (jeweils zum Jahresende)

	2023	2024
Mitarbeitende (Vollzeitäquivalente)	9,8	9,0
gebaute PV-Privatanlagen*	28*	27
HEG PV-Projekte	2 Anlagen, 36 kW _p	4 Anlagen, 320,7 kW _p
Umsatz (Gesamtleistung)	2.048.038,63 €	1.464.848,70 €
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	2.316,25 €	- 111.652,09 €
Bilanzsumme	1.697.129,19 €	1.172.290,11 €

* andere Zählweise im Vergleich zum letzten Bericht (zuvor waren für 2023 25 Anlagen genannt)

4. Ergebnisverwendung 2023

Es gibt eine gemeinsame Haltung in EvO und HEG, dass die EvO derzeit keine Ausschüttungen vornimmt, sondern Überschüsse für die Rücklagenbildung, die Sicherung der Liquidität bzw. das weitere Wachstum verwendet werden. Die Geschäftsführung hält dieses Vorgehen aufgrund der sich zuspitzenden Klimakrise weiterhin für geboten.

Die Gesellschafterversammlung am 19.09.2024 hat deshalb einstimmig entschieden, keine Ausschüttung vorzunehmen und den Bilanzgewinn 2023 auf neue Rechnung vorzutragen.

5. Ergebnis 2024

Das negative Jahresergebnis aus dem Jahr 2024 mindert die vorgetragenen Gewinne aus der Vergangenheit.

Hauptgründe für das negative Ergebnis sind insbesondere Materialabwertungen welche im Jahr 2024 vollständig realisiert wurden und die Umsetzung zu weniger neuer Projekte aufgrund von Nacharbeiten sowie Fluktuation im Projektentwicklungsgeschäft.

Die Geschäftsführung hat bereits 2024 verschiedene Maßnahmen ergriffen, um das Ergebnis zu verbessern. So wurde das Team punktuell verkleinert, die Bürofläche wurde reduziert und in allen Bereichen wird daran gearbeitet die Effizienz zu erhöhen.

Die große Anzahl an aktuell laufenden Projektplanungen ist ein positiver Indikator für die wirtschaftliche Entwicklung der EvO.

Hintergrund EvO Energie vor Ort GmbH

Die EvO Energie vor Ort GmbH wurde im Januar 2016 als gemeinsame Gesellschaft der HEG Heidelberger Energiegenossenschaft eG (50 %) sowie der damaligen Vorstände Nicolai Ferchl (25 %) und Andreas Gißler (25 %) gegründet. Ziel war es den Vorständen eine Perspektive zu bieten, das Know-how für die Genossenschaft zu erhalten sowie personelle Kontinuität zu gewährleisten, die Professionalisierung der HEG voranzutreiben und dabei die Risiken für die HEG möglichst gering zu halten (Haftungsbegrenzung auf Einlage). Seitdem erbringt die EvO Dienstleistungen für die HEG und für Dritte. Die Arbeit von Nicolai Ferchl und Andreas Gißler für die EvO erfolgte über viele Jahre dem Start-up Gedanken folgend vollständig ohne Bezahlung und später teilweise ohne Bezahlung. Im Jahr 2024 bekleideten beide erstmals eine Vollzeitstelle. Die Genossenschaft wird innerhalb der EvO vom Aufsichtsratsvorsitzenden vertreten.